

# Titel: Jugendhilfe u. Obdachlosigkeit

# Format: Werkstatt M

- Rechtliche Lösungen für U18 Ki- u. Su, die wohnungslos sind und kein HZL über Jugendamt beziehen können (§35 HZL auf der Straße)
- Kooperationen u. Verantwortungsgemeinschaft zwischen Jugendamt, Träger u. Jugendliche
- Aushalten u. komplexer Hilfebedarfen u. Abbrüche vermeiden

Drei zentrale Botschaften aus Ihrem Format

- Niedrigschwellige Angebote

Wie kann die Partizipation junger Menschen und Eltern als Grundlage guter Orte abgesichert werden?

- Mitsprache / Beteiligung
- Schüsifer drehen, welche Angebote machen
- Lebensrealität
- Rechte kennen
- keine Defizitorientierung u. Ressourcenorientierung

- Aus- u. Weiterbildung der Fachkräfte
- MA-Fürsorge
- Sicherheit u. Transparenz
- Rechtliche Sicherheit
- Trägerverträge u. Verhandlungskompetenz
- Beziehungskontinuität

Wie können Gelingensbedingungen für gute Arbeitsorte geschaffen werden?

Welche Best Practice Beispiele nehmen Sie aus Ihrem Format mit?

- Beratungsgutscheine
- Kooperation m. Anwälten
- Spielräume nutzen u. individuelle Hilfen entwickeln
- Verantwortungsgemeinschaft